



14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

Gremium: Ortsbeirat Groß Glienicke
Sitzungstermin: Dienstag, 01.09.2020, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Grundschule 'Hanna v. Pestalozza', Am Hechtsprung 14-16, Groß Glienicke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.06.2020 sowie der öffentlichen Sitzung vom 14.07.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

- 3 **Informationen des Ortsvorstehers**

- 4 **Bürgerfragen**

- 5 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
 - 5.1 Sitzungskalender 2021 Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
20/SVV/0524

- 6 **Anträge des Ortsbeirates**
 - 6.1 Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge Andreas Menzel
20/SVV/0708
 - 6.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Glienicker Kreis e.V., für die Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit' Birgit Malik
20/SVV/0789

- | | | |
|-----|--|---------------------------------------|
| 6.3 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan
'SeeCenter Groß Glienicke'
20/SVV/0878 | Birgit Malik |
| 6.4 | Lastenfahrräder für Groß Glienicke!?
20/SVV/0879 | Andreas Menzel |
| 6.5 | Parkverbote in der Seepromenade in Groß
Glienicke in der Badesaison
20/SVV/0896 | Birgit Malik, stellv. Ortsvorsteherin |
| 7 | Sonstiges | |



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

20/SVV/0524

öffentlich

Betreff:
Sitzungskalender 2021

Einreicher: Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum 19.05.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

Zuständigkeit

03.06.2020

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2021 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

gez. Pete Heuer
als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der vorliegende Sitzungskalender dient als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Ausschüsse und Fraktionen.

Die vorgelegte Planung der Sitzungstermine entspricht den Erfahrungen der letzten Jahre unter weitestgehender Beibehaltung der ursprünglichen Sitzungstermine. Allerdings lassen sich durch die Termindichte und die Vielzahl der Gremien sowie die Feier- und Ferientage Änderungen bzw. Überschneidungen nicht vollständig vermeiden.

Neben den bekannten Monaten Februar und Oktober wurde unter Berücksichtigung der Osterferien für den Monat April keine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung geplant.

Dadurch sind die Ferienzeiten komplett ohne Gremienberatungen, was den Anforderungen an eine stärkere Berücksichtigung von Arbeit, Familie und Ehrenamt entspricht.

Änderungen der vorgeschlagenen Termine sind unter **Berücksichtigung der Ladungsfrist und der Sicherung des Teilnahmerechts der Ausschussmitglieder möglich, allerdings unter der Voraussetzung, dass überwiesene Vorlagen und Anträge unter Beachtung des Öffentlichkeitsprinzips in den nächstfolgenden Ausschusssitzungen beraten werden können. Änderungen sind in den Gremien zu beantragen, die davon betroffen sind.**

Nach Beratung in allen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung soll der Sitzungskalender im September 2020 beschlossen und anschließend im Ratsinformationssystem veröffentlicht werden.

Sitzungskalender 2021 - 1. Halbjahr

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
Fr	1	Neujahr	Mo	1	Winterferien	Mo	1	FS	Do	1		Sa	1	Tag der Arbeit	Di	1	ÄR
Sa	2		Di	2	01.02. - 06.02.	Di	2	ÄR	Fr	2	Karfreitag	So	2		Mi	2	StVV
So	3		Mi	3		Mi	3	StVV	Sa	3		Mo	3	FS	Do	3	
Mo	4	FS	Do	4		Do	4		So	4	Ostersonntag	Di	4	ÄR	Fr	4	
Di	5		Fr	5		Fr	5		Mo	5	Ostermontag	Mi	5	StVV	Sa	5	
Mi	6		Sa	6		Sa	6		Di	6		Do	6	OBR Golm	So	6	
Do	7		So	7		So	7		Mi	7		Fr	7		Mo	7	FS
Fr	8		Mo	8	FS	Mo	8	FS	Do	8		Sa	8		Di	8	SBWL
Sa	9		Di	9	SBWL, PTD	Di	9	SBWL	Fr	9		So	9		Mi	9	HA
So	10		Mi	10	HA	Mi	10	HA	Sa	10		Mo	10	FS	Do	10	RPA
Mo	11	FS	Do	11	KA, OBR Golm	Do	11	RPA	So	11		Di	11	SBWL	Fr	11	
Di	12	PTD, Anschl., Präs.	Fr	12	WA KIS	Fr	12		Mo	12	FS	Mi	12	HA	Sa	12	
Mi	13	FA, MB	Sa	13		Sa	13		Di	13	SBWL	Do	13	Christi Himmelfahrt	So	13	
Do	14		So	14		So	14		Mi	14	HA	Fr	14		Mo	14	FS
Fr	15		Mo	15	FS	Mo	15	FS	Do	15	KUM, OBR Golm, OBR Satz Korn	Sa	15		Di	15	GSWI
Sa	16		Di	16	GSWI, B/Sp., Anschl., Präs., OBR Marquardt, OBR Uetz-Paaren	Di	16	OS, PTD, OBR Neu Fahrland	Fr	16	WA KIS	So	16		Mi	16	FA, MB
So	17		Mi	17	FA, MB	Mi	17	FA, MB	Sa	17		Mo	17	FS, OBR Grube	Do	17	JHA, KA, OBR Satz Korn, OBR Eiche
Mo	18	FS, OBR Grube	Do	18	JHA, OBR Satz k., OBR Eiche	Do	18	JHA, OBR Golm, OBR Satz Korn	So	18		Di	18	GSWI, B/Sp., Anschl., Präs., OBR Marquardt	Fr	18	WA KIS
Di	19	SBWL, OBR Neu Fahrl.	Fr	19		Fr	19		Mo	19	FS	Mi	19	FA, OBR Fahrland, MB	Sa	19	
Mi	20	HA, OBR Fahrland	Sa	20		Sa	20		Di	20	GSWI, Anschl., Präs., OBR Neu Fahrl.	Do	20	JHA, OBR Satz Korn	So	20	
Do	21	OBR Golm, OBR Satz k., JHA, RPA	So	21		So	21		Mi	21	FA, MB	Fr	21		Mo	21	FS, OBR Grube
Fr	22		Mo	22	FS, OBR Grube	Mo	22	FS, OBR Grube	Do	22	JHA, OBR Eiche	Sa	22		Di	22	B/Sp., OBR Marquardt, OBR Neu Fahrland, OBR Uetz-Paaren
Sa	23		Di	23	SBWL, OS, OBR Neu Fahrland	Di	23	B/Sp., OBR Marquardt, OBR Uetz-Paaren	Fr	23		So	23	Pfingstsonntag	Mi	23	OBR Fahrland
So	24		Mi	24	HA, OBR Fahrland	Mi	24	HA, OBR Fahrland	Sa	24		Mo	24	Pfingstmontag	Do	24	Sommerferien, OBR Golm
Mo	25	FS	Do	25	KUM	Do	25	KA, OBR Eiche	So	25		Di	25	SBWL, OS, PTD, OBR Neu Fahrl., OBR Uetz-Paaren	Fr	25	24.06. - 07.08.
Di	26	ÄR	Fr	26		Fr	26		Mo	26	FS, OBR Grube	Mi	26	HA	Sa	26	
Mi	27	StVV	Sa	27		Sa	27		Di	27	OS	Do	27	KA, KUM, OBR Eiche	So	27	
Do	28		So	28		So	28		Mi	28	HA, OBR Fahrland	Fr	28		Mo	28	
Fr	29					Mo	29	Osterferien	Do	29	RPA	Sa	29		Di	29	
Sa	30					Di	30	29.03. - 09.04.	Fr	30		So	30		Mi	30	
So	31					Mi	31					Mo	31	FS			

Sitzungskalender 2021 - 2. Halbjahr

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Do	1	Sommerferien	So	1		Mi	1	MB	Fr	1		Mo	1	FS	Mi	1	StVV
Fr	2	24.06. - 07.08.	Mo	2		Do	2	OBR Golm, RPA	Sa	2		Di	2	ÄR	Do	2	
Sa	3		Di	3		Fr	3		So	3	Tag der Deutschen Einheit	Mi	3	StVV	Fr	3	
So	4		Mi	4		Sa	4		Mo	4	FS	Do	4		Sa	4	
Mo	5		Do	5		So	5		Di	5	B/Sp., GSWI, OBR Marquardt	Fr	5		So	5	
Di	6		Fr	6		Mo	6	FS, OBR Grube	Mi	6	FA, MB	Sa	6		Mo	6	FS
Mi	7		Sa	7		Di	7	GSWI, B/Sp., Ansch., Präs., OBR Marq. OBR Uetz-Paar.	Do	7	JHA, RPA, OBR Golm OBR Satzkorn, OBR Eiche, OBR Uetz-Paar.	So	7		Di	7	SBWL
Do	8		So	8		Mi	8	FA	Fr	8	WA KIS	Mo	8	FS	Mi	8	HA
Fr	9		Mo	9	FS	Do	9	JHA, OBR Satzkorn	Sa	9		Di	9	PTD, SBWL	Do	9	RPA
Sa	10		Di	10	Anschl., Präs., OS	Fr	10	WA KIS	So	10		Mi	10	HA	Fr	10	
So	11		Mi	11		Sa	11		Mo	11	Herbstferien	Do	11	OBR Golm, RPA	Sa	11	
Mo	12		Do	12	KA, OBR Golm, OBR Satzkorn	So	12		Di	12	11.10. - 23.10.	Fr	12		So	12	
Di	13		Fr	13		Mo	13	FS	Mi	13		Sa	13		Mo	13	FS, OBR Grube
Mi	14		Sa	14		Di	14	SBWL, OS, PTD, OBR Neu Fahrland	Do	14		So	14		Di	14	B/Sp., GSWI, OBR Marquardt
Do	15		So	15		Mi	15	HA, OBR Fahrland	Fr	15		Mo	15	FS	Mi	15	FA, OBR Fahrland, MB
Fr	16		Mo	16	FS	Do	16	KUM, OBR Eiche	Sa	16		Di	16	Anschl., Präs., B/Sp., GSWI, OBR Marq., OBR Neu Fahr.	Do	16	KUM, JHA, KA, OBR Golm, OBR Satzkorn, OBR Eiche
Sa	17		Di	17	SBWL, PTD, OBR Neu Fahrland	Fr	17		So	17		Mi	17	FA, MB	Fr	17	WA KIS
So	18		Mi	18	HA, OBR Fahrland	Sa	18		Mo	18		Do	18	KUM, KA, OBR Satzkorn	Sa	18	
Mo	19		Do	19	KUM, JHA	So	19		Di	19	Anschl., Präs., OBR Neu Fahrland	Fr	19		So	19	
Di	20		Fr	20		Mo	20	FS	Mi	20		Sa	20		Mo	20	FS
Mi	21		Sa	21		Di	21	ÄR	Do	21		So	21		Di	21	SBWL, OS, OBR Neu Fahr.
Do	22		So	22		Mi	22	StVV	Fr	22		Mo	22	FS, OBR Grube	Mi	22	
Fr	23		Mo	23	FS	Do	23		Sa	23		Di	23	SBWL, OS, OBR Uetz-Paaren	Do	23	Weihnachtsferien
Sa	24		Di	24	ÄR	Fr	24		So	24		Mi	24	HA, OBR Fahrland	Fr	24	Heiligabend
So	25		Mi	25	StVV	Sa	25		Mo	25	FS, OBR Grube	Do	25	JHA, OBR Eiche	Sa	25	1. Weihnachtsfeiertag
Mo	26		Do	26		So	26		Di	26	SBWL, OS	Fr	26		So	26	2. Weihnachtsfeiertag
Di	27		Fr	27		Mo	27	FS	Mi	27	HA, OBR Fahrland	Sa	27		Mo	27	
Mi	28		Sa	28		Di	28	SBWL	Do	28	KUM	So	28		Di	28	
Do	29		So	29		Mi	29	HA	Fr	29		Mo	29	FS	Mi	29	
Fr	30		Mo	30	FS	Do	30	KA	Sa	30		Di	30	ÄR	Do	30	
Sa	31		Di	31	SBWL				So	31	Reformationstag				Fr	31	

Legende

Beginn

Anschl.	Antragsschluss	Di., 13:00 Uhr
Präs.	Präsidiumssitzung	Di., 16:00 Uhr
FS	Fraktionssitzung	Mo.
ÄR	Ältestenrat	Di., 18:00 Uhr
StVV	Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	Mi., 15:00 Uhr
HA	Hauptausschuss	Mi., 17:00 Uhr
MB	Migrantenbeirat	Mi., 16:30 Uhr
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss	Do., 18:00 Uhr
FA	Ausschuss für Finanzen	Mi., 18:00 Uhr
WA KIS	Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service	Do., 17:30 Uhr/ Fr., 15:00 Uhr
B/Sp.	Ausschuss für Bildung und Sport	Di., 17:30 Uhr
KA	Ausschuss für Kultur	Do., 17:30 Uhr
JHA	Jugendhilfeausschuss	Do., 16:30 Uhr
GSWI	Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion	Di., 18:00 Uhr
OS	Ausschuss für Ordnung und Sicherheit	Di., 18:00 Uhr
KUM	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	Do., 18:00 Uhr
SBWL	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes	Di., 18:00 Uhr
PTD	Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung	Di., 18:00 Uhr
OBR	Ortsbeirat	



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

20/SVV/0708

öffentlich

Betreff:

Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge

Erstellungsdatum 02.07.2020

Eingang 502: 22.06.2020

Einreicher: Andreas Menzel

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.09.2020	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert den Landtag Brandenburg auf, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, das Recht der Erschließungsbeiträge (§§ 127-135 BauGB) unter Anwendung der durch Art. 125a Abs. 1 GG gegebenen Möglichkeit durch Landesrecht zu ersetzen. In der sodann zu schaffenden landesgesetzlichen Bestimmung soll geregelt werden, dass Beiträge für die erstmalige Herstellung von dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen nicht erhoben werden.

gez.

Andreas Menzel

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite**Beschlussverfolgung gewünscht:****Termin:**

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Die Abschaffung der Straßenbaubeiträge durch Beschluss des Landtages am 13.06.2019 hat zu einer spürbar gerechteren Lastenverteilung im Bereich der Kommunalabgaben geführt. Die neue Gesetzesregelung fußte auf der Volksinitiative „Straßenausbaubeiträge abschaffen!“, die auf breite gesellschaftliche Akzeptanz stieß. Der weit überwiegende Teil der Bevölkerung, einschließlich der Mieter, befürwortete die Abschaffung.

Diese Diskussion zeigte, dass ein Bewusstsein dafür besteht, dass Anlagen des Allgemeinwohls nicht durch einige wenige Anlieger zu bezahlen sein sollten. Die mitunter entstehenden finanziellen Härten bis hin zum Verkauf des eigenen Hauses aufgrund nicht mehr gegebener Möglichkeit der Gewährung eines Kredits waren weder politisch noch rechtlich zu rechtfertigen. Die Entlastung der Anlieger schafft dabei auch sozialen Frieden innerhalb der Gemeinde und senkt verwaltungsrechtliche Streitigkeiten aufgrund der Abrechnungsmodalitäten deutlich.

Diese Grundsatzüberlegungen gelten auch für Erschließungsbeiträge, also Beiträge, die für die erstmalige Herstellung erhoben werden. Auch in diesen Fällen handelt es sich um Anlagen, die durch jedermann genutzt werden und somit Güter der Allgemeinheit sind. Die Herstellung von Straßen ist eine der grundlegendsten Maßnahmen staatlicher bzw. kommunaler Daseinsvorsorge. Dennoch zahlen die Anlieger in den Brandenburger Gemeinden einen Eigenanteil von bis zu 90 %, wobei oft der Höchstwert veranlagt wird.

Im Ortsteil Groß Glienicke sind eine Vielzahl von unbefestigten Straßen vorhanden, die bei einem Ausbau nach heutiger Gesetzeslage, Erschließungsbeiträge für die Anwohner zur Folge hätten.

Art. 125a Abs. 1 i.V.m. Art. 74 Abs. 1 Nr. 18 GG bestimmt, dass das Recht der Erschließungsbeiträge (nur) solange bundesrechtlich geregelt bleibt, bis es nicht durch Landesrecht ersetzt wird. Hiernach hat der Landtag Brandenburg es in der Hand, ein eigenes Landesgesetz zum Erschließungsbeitragsrecht zu verabschieden. So haben etwa Baden-Württemberg und Bayern hiervon schon Gebrauch gemacht.

Die neu zu schaffende Brandenburger Regelung soll beinhalten, dass Erschließungsbeiträge für Straßen, Wege und Plätze – so wie Straßenbaubeiträge auch – nicht mehr erhoben werden.

Der Einwand, wonach Eigentum verpflichtet, verfängt angesichts des Umstandes, dass die Anlieger nicht Eigentümer der Straße sind, nicht. Vielmehr werden durch eine Beitragsfreiheit Verwaltungskosten gespart, die somit der Baumaßnahme an sich zugutekommen können. Schließlich wird durch einen für das Land vertretbaren fiskalischen Aufwand Beitragsgerechtigkeit und soziale Ruhe geschaffen. Die finanziellen Sorgen der oftmals älteren Bürger oder von Familien müssen überwunden werden. Der erzwungene Verkauf von Grundstücken oder die Eintragung von Grundschulden o. ä. ist kein politisch vertretbarer Weg.

Durch die Umlegung der Kosten auf die Allgemeinheit entsteht ein gesteigerter Druck zur Findung kostengünstiger Alternativen, wie es derzeit gerade nicht der Fall ist. Dies wiederum kommt allen zugute.

Daher ist es sozial, politisch und fiskalisch zeitgemäß, auch die Abschaffung der Erschließungsbeiträge auf den Weg zu bringen und die Anlieger durch Übernahme der Eigenanteile durch das Land zu entlasten. Dies stellt auch eine signifikante Erleichterung für die Gemeinden dar.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

20/SVV/0789

öffentlich

Betreff:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Glienicker Kreis e.V., für die Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit'

Erstellungsdatum 29.07.2020

Eingang 502: 29.07.2020

Einreicher: Birgit Malik

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.09.2020	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Groß Glienicke zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von

3.000,00 Euro

Für die Anschaffung des Kino-Equipments für den Arbeitskreis „Filme und ihre Zeit“ des Groß Glienicker Kreis e.V., vertreten durch Herrn Helmut Völker.

gez. Birgit Malik
stellv. Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der AK „Filme und ihre Zeit“ möchte das umfangreiche Werk verschiedenster Filmschaffender in Groß Glienicke und Umgebung sichtbar machen durch Vorträge, Gespräche, Diskussionen, Schautafeln, Publikationen usw. und auch durch das Zeigen von Filmen und die Teilnahme an Filmveranstaltungen der Stadt Potsdam (aktuell „30 Tage Kino“ im September 2020) und Festivals. Für das Zeigen von Filmen sollen Beamer, Player, Lautsprecher und Leinwände angeschafft werden. Somit müssen für Filmvorstellungen dann nur noch Lizenz-/Ausleihgebühren u.ä. bezahlt werden.

In seiner Sitzung am 19.11.2019 hat der Ortsbeirat im Grundsatz beschlossen, die Maßnahme zu unterstützen. Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung vom 28.07.2020 wird nach sachlicher und formaler Prüfung seitens des Büros der Stadtverordnetenversammlung nunmehr dem Ortsbeirat zur Beratung vorgelegt.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

20/SVV/0878

öffentlich

Betreff:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 'SeeCenter Groß Glienicke'

Erstellungsdatum 06.08.2020

Eingang 502: 31.07.2020

Einreicher: Birgit Malik

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.09.2020	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung die nötigen Schritte in die Wege zu leiten, um den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „SeeCenter Groß Glienicke“ zu erstellen.

gez. Birgit Malik
stellv. Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Ein erstes Gespräch zum Vorstellen des Projektes fand mit der Bauleitplanung am 16. Juli 2020 statt. B-Plan-Verfahren müssen über dem Ortsbeirat dem Planungsamt vorgetragen werden. Weitere Informationen sind in den Anlagen zu finden.

IBG Groß Glienicke GmbH • Holzhauser Straße 9 • 13509 Berlin

Ortsbeirat Groß Glienicke
Frau Birgit Malik
Ebereschenweg 2
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Telefon: +49 (0) 30 2084987 0
Telefax: +49 (0) 30 2084987 10
Datum: 30.07.2020

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „SeeCenter Groß Glienicke“

Sehr geehrte Frau Malik,

wie telefonisch besprochen, übersenden wir Ihnen unseren Planungsentwurf für eine Erweiterung des Areals SeeCenter Groß Glienicke.

Bei seiner Errichtung stellte das SeeCenter den Versorgungsmittelpunkt für Groß Glienicke dar. Durch die Errichtung des Einzelhandelsstandorts am Kreisverkehr hat das SeeCenter diese Funktion verloren und wird sie auch nicht wieder erreichen können.

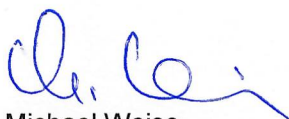
Da die großzügig dimensionierten Parkflächen für den Einzelhandel nicht mehr benötigt werden, wollen wir das SeeCenter um ein Wohnhaus mit ca. 15 Wohnungen und einer Wohnfläche von ca. 920 m² ergänzen.

Auch der derzeitige Bebauungsplan, welcher nur Gewerbe mit einem Bezug zur Versorgung der Einwohner von Groß Glienicke zulässt, muss zu einem allgemeinen Gewerbegebiet umgewandelt werden. Am derzeitigen Bestand werden außer Modernisierungsmaßnahmen und Mieterausbauten keine Veränderungen vorgenommen. Der Bestand wird erhalten, gepflegt und vermietet.

Am 16.07.2020 hatten wir einen Termin mit Frau Holtkamp und Frau Damrow beim Planungsamt Potsdam. Wir haben dort unser Vorhaben vorgestellt. Dies wurde positiv aufgenommen und uns die Unterstützung bei der Umsetzung durch das Planungsamt versichert. Besonders positiv wurde hervorgehoben, dass diese Baumaßnahme eine Lücke im Erscheinungsbild von Groß Glienicke schließen würde. Bei diesem Gespräch wurden wir aber darauf verwiesen, dass B-Plan-Verfahren über den Ortsbeirat dem Planungsamt Potsdam vorgetragen werden müssen.

Wir beantragen die Durchführung eines B-Plan-Verfahrens für unser geschildertes Vorhaben schnellstmöglich in die Wege zu leiten. Wie besprochen, sind wir selbstverständlich bereit, in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 01.09.2020 unser Vorhaben vorzutragen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Weise
Geschäftsführer

Anlage
Planungsübersicht

IBG Groß Glienicke GmbH	Telefon: +49 (0) 30 2084 987 0	Bankverbindung: Institut: Commerzbank AG	Handelsregister: Amtsgericht Berlin Charlottenburg	Geschäftsführer: Michael Weise
Holzhauser Straße 9	Telefax: +49 (0) 30 2084 987 10	IBAN: DE94 1004 0000 0537 8930 00	HRB 201011B	Karin Makowski
13509 Berlin		BIC: COBADEFFXXX		

Entwicklungskonzept Groß Glienicke Triftstraße 7 - Dorfstraße 15 - Konzept einer Wohnbebauung



Projektbeschreibung:

Im Auftrag der IBG Glienicke GmbH hat das Büro hmp auf dem Grundstück Glienicker Dorfstraße – Triftweg 7 auf dem Flur 282 und 17 zur Erweiterung der Bebauung mit einem Wohngebäude eine Planung entwickelt.

Für die Erweiterung der zur Zeit als versiegelte Frei- und Parkplatzfläche wurde eine Bebauung in der Flucht der vorhandenen Gebäude gewählt.

Städtebauliche Situation:

Im Bebauungsplan „Dorfstraße 15“ wird das Gebiet als SO-Gebiet zur Versorgung mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe ausgewiesen.

Zulässig sind in diesem B-Plan Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal sowie für Betriebsinhaber und -leiter.

Das Gebiet wird eingegrenzt von der Dorfstraße und dem Triftweg, den Fluren 17,18,19 und dem Flur 282 am Triftweg.



Lageplan mit Grundriss Erdgeschoss

Entwurfsbeschreibung:

Auf dem Bereich des süd-östlichen Grundstückes wurde auf der freien Park- und Freifläche ein Gebäude in der Flucht der süd-westlichen Bebauung mit den nötigen Abstandsflächen entwickelt.

Das Gebäude orientiert sich in seiner Bauweise an den vorhandenen Gebäuden und passt sich in moderner Form an das weitere Ortsbild an.

Da das Gelände nach Westen ansteigt, ergibt sich im süd-östlichen Teil des Grundstückes eine 3-geschossige Bebauung, die die vorhandenen Höhenstrukturen annimmt.

Das Gebäude wurde 3-geschossig und mit einem Satteldach mit ca. 42 Grad Neigung geplant.

Im nach Süden orientierten Erdgeschoss werden 3 x 2-Zimmerwohnungen mit Terrasse, nach Norden offene Stellplätze und Fahrradplätze entwickelt.

Die Erschließung mit 2 Treppenhäusern wird von der Nordseite geplant.

Die beiden Vollgeschoss 1.- und 2. OG werden mit je 2 x 2 Zimmer und 2 x 2 Zimmer Wohnungen geplant. Jede Wohnung wird mit Balkonen oder Loggien entwickelt.

Im ausgebauten Dachgeschoss werden 2 x 2 Zimmer Wohnungen und 2 x 3 Zimmer Wohnungen geplant.

Die Gebäudeabmessung beträgt 36,75 m x 10,53 m. Das Gebäude wird nicht unterkellert. Die gesamt Netto Nutzfläche beträgt 918 m² Wohnen.

Im Gebäude werden 6 offene Stellplätze, sowie überdachte Fahrradräume errichtet.





WE EG 01
2 - Zimmer
Wohnfläche
ca. 43 m2 (ohne Terrasse)

WE EG 02
2 - Zimmer
Wohnfläche
ca. 43 m2 (ohne Terrasse)

WE EG 03
2 - Zimmer
Wohnfläche
ca. 43 m2 (ohne Terrasse)





Grundriss Dachgeschoss



Der Entwurf der Fassade sieht eine moderne Interpretation der Ortsbildtypischen Satteldachhäuser vor. Nach Süden werden großzügige Öffnungen mit Loggien und Balkone geplant, die Fassadenflächen sollen in hellem Ton gehalten werden.



Ansicht Süd

Flächenbilanz für das Projekt Groß Glienicke Triftstraße 7 - Dorfstraße 15

EG	Wohnen	2 - Zimmer	43,000 m ²	43,000 m ²
EG	Wohnen	2 - Zimmer	43,000 m ²	43,000 m ²
EG	Wohnen	2 - Zimmer	43,000 m ²	43,000 m ²
1.OG	Wohnen	3 - Zimmer	80,290 m ²	80,290 m ²
1.OG	Wohnen	3 - Zimmer	80,290 m ²	80,290 m ²
1.OG	Wohnen	2 - Zimmer	57,880 m ²	57,880 m ²
1.OG	Wohnen	2 - Zimmer	57,880 m ²	57,880 m ²
2.OG	Wohnen	3 - Zimmer	80,290 m ²	80,290 m ²
2.OG	Wohnen	3 - Zimmer	80,290 m ²	80,290 m ²
2.OG	Wohnen	2 - Zimmer	57,880 m ²	57,880 m ²
2.OG	Wohnen	2 - Zimmer	57,880 m ²	57,880 m ²
DG	Wohnen	3 - Zimmer	70,000 m ²	70,000 m ²
DG	Wohnen	3 - Zimmer	70,000 m ²	70,000 m ²
DG	Wohnen	2 - Zimmer	48,000 m ²	48,000 m ²
DG	Wohnen	2 - Zimmer	48,000 m ²	48,000 m ²
Summe			917,680 m ²	917,680 m ²
Flächenbilanz:				
Stellplätze:				
			6,000 Stck.	6,000 Stck.
Wohnungen:				
	6 x 2 Zimmer		327,520 m ²	327,520 m ²
	6 x 3 Zimmer		461,160 m ²	461,160 m ²
	3 x 2 Zimmer		129,000 m ²	129,000 m ²
Wohnen:			917,680 m²	917,680 m²

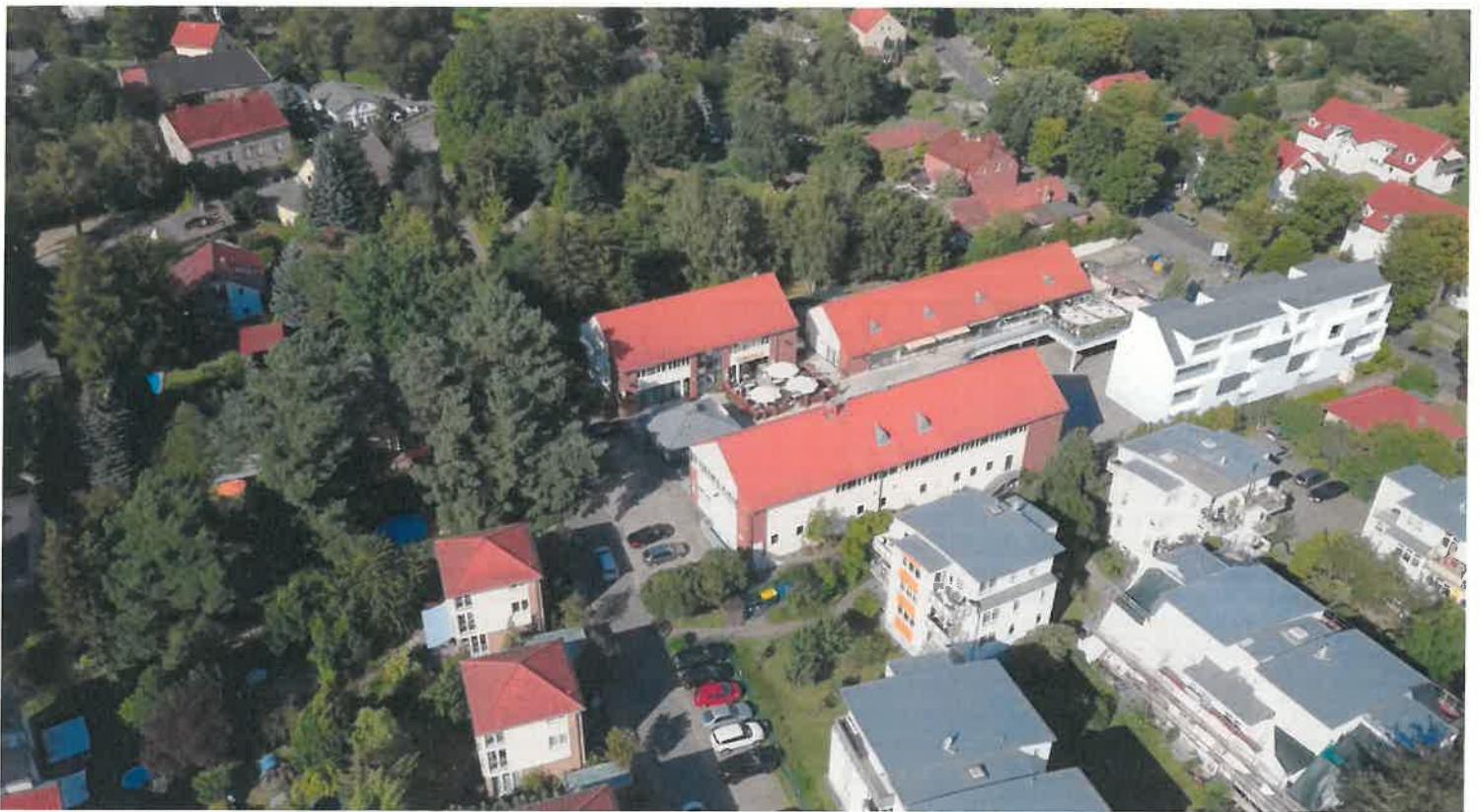
Bauherr:
IBG Groß Glienicke GmbH
Holzhauser Straße 9
13509 Berlin

hmp hertfelder & montojo
planungsgesellschaft

info@hmpberlin.de - www.hertfelder-montojo.de
torstraße 177 - 10115 berlin - 030 - 2844546 - 0

Design und Gestaltung - hmp - Bildnachweis muss bei Weitergabe vom Ersteller angefragt werden







**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

20/SVV/0879

öffentlich

Betreff:

Lastenfahrräder für Groß Glienicke!?

Erstellungsdatum 06.08.2020

Eingang 502: 06.08.2020

Einreicher: Andreas Menzel

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.09.2020	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, in der Ortslage an noch festzulegenden Örtlichkeiten kommunale Lastfahrräder (ggf. elektrisch unterstützt) der Bevölkerung zur kostenfreien Nutzung anzubieten.

Er bittet daher den Oberbürgermeister zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Bedingungen dies im Ortsteil ermöglicht werden kann. Dabei soll bitte auch geprüft werden, ob eine Kostendeckung durch die Mittel zur Förderung der „Dörflichen Gemeinschaft“ möglich ist.

gez.
Andreas Menzel

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Lastenräder sind im Sinne einer Änderung des Mobilitätsverhaltens zu begrüßen und können zur Entlastung des MIV beitragen. Sie können auch durch eine anzustrebende allgemeine Nutzungsmöglichkeit darüber hinaus das dörfliche Gemeinschaftsleben befruchten.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

20/SVV/0896

öffentlich

Betreff:

Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison

Erstellungsdatum 13.08.2020

Eingang 502: 13.08.2020

Einreicher: Birgit Malik, stellv. Ortsvorsteherin

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.09.2020	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in der Badesaison in der Seepromenade in Groß Glienicke von der Bergstraße bis zur Richard-Wagner-Straße einseitig an der Seite zum See ein Parkverbot an den Wochenenden einzurichten.

gez. Birgit Malik
stellv. Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Aufgrund des Ansturms der Badegäste an den Wochenenden und dem wilden Parken kommt es dazu, dass der ÖPNV und Rettungseinsatzkräfte die Seepromenade nicht mehr passieren können.



Niederschrift 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.09.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Grundschule 'Hanna v. Pestalozza', Am Hechtsprung 14-16, Groß Glienicke

Anwesend sind:

Frau Birgit Malik
Herr Jörg Manteuffel
Herr Andreas Menzel
Frau Dr. Regina Ryssel
Frau Dr. Hildegard Schmitt
Herr Steve Schulz
Herr Alfons Wening

Sitzungsleitung

ab 19:07 Uhr / Ende TOP 2
ab 19:24 Uhr / TOP 6.2

Nicht anwesend sind:

Herr Winfried Sträter
Herr Klaus-Peter Kaminski

entschuldigt
entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Karin Klingner, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.06.2020 sowie der öffentlichen Sitzung vom 14.07.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Informationen des Ortsvorstehers**
- 4 Bürgerfragen**

5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 5.1 Sitzungskalender 2021
Vorlage: 20/SVV/0524
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

6 Anträge des Ortsbeirates

- 6.1 Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge
Vorlage: 20/SVV/0708
Andreas Menzel
- 6.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Glienicker Kreis e.V., für die Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit'
Vorlage: 20/SVV/0789
Birgit Malik
- 6.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 'SeeCenter Groß Glienicke'
Vorlage: 20/SVV/0878
Birgit Malik
- 6.4 Lastenfahrräder für Groß Glienicke!?
Vorlage: 20/SVV/0879
Andreas Menzel
- 6.5 Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison
Vorlage: 20/SVV/0896
Birgit Malik, stellv. Ortsvorsteherin

7 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Malik, stellv. Ortsvorsteherin, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.06.2020 sowie der
öffentlichen Sitzung vom 14.07.2020 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung**

Frau Malik stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der Sitzung fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die **Niederschrift** der Sitzung **vom 16.06.2020** wird mit 3 Ja-Stimmen **bestätigt**, bei 2 Stimmenthaltungen. Die **Niederschrift** der Sitzung **vom 14.07.2020** wird mit 3 Ja-Stimmen **bestätigt**, bei 2 Stimmenthaltungen.

Zur Tagesordnung stellt Herr Menzel fest, dass er seinen Dringlichkeitsantrag aus der Sitzung der letzten Woche (außerordentliche Ortsbeiratssitzung vom 25.08.2020) vermisste. Es wird klargestellt, dass gemäß Geschäftsordnung eine Frist von 15 Tagen vor der nächsten ordentlichen Sitzung festgelegt ist. Da in der Sitzung am 25.08.2020 die Dringlichkeit nicht bestätigt wurde, kommt dieser Antrag somit auf die Tagesordnung der Sitzung am 29.09.2020.

Ebenso der am 25.08.2020 zurückgestellte Antrag von Herrn Manteuffel zum Thema Parkverbote in der Seepromenade zur Badesaison. Da zu diesem Thema ein Antrag heute auf der Tagesordnung steht, könne er über einen Änderungsantrag seine Belange einbringen.

Die **Tagesordnung** wird mit 5 Ja-Stimmen **bestätigt**, bei einer Nein-Stimme.

zu 3 Informationen des Ortsvorstehers

Frau Malik verweist auf ihren „Sommerbericht 2020“, der zuvor an die Ortsbeiratsmitglieder übersendet wurde und auch online zur Verfügung steht (sh. Anlage zur Niederschrift im TOP 3).

Frau Malik informiert außerdem über den Termin in der Stadtverwaltung Potsdam zum Thema Internetauftritt/Websites der Ortsbeiräte. Es werde ein Pilotprojekt geben, an dem Fahrland teilnimmt. Das Ergebnis sei hier abzuwarten.

zu 4 Bürgerfragen

Es werden keine Fragen an die Ortsbeiratsmitglieder gestellt.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 Sitzungskalender 2021

Vorlage: 20/SVV/0524

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Mitglieder verständigen sich auf folgende **Sitzungstermine 2021**:

12.01.2021

16.02.2021

16.03.2021

13.04.2021

18.05.2021

15.06.2021

14.09.2021

05.10.2021

16.11.2021

14.12.2021.

Abstimmungsergebnis:

mit 5 Ja-Stimmen angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge

Vorlage: 20/SVV/0708

Andreas Menzel

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert den Landtag Brandenburg auf, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, das Recht der Erschließungsbeiträge (§§ 127-135 BauGB) unter Anwendung der durch Art. 125a Abs. 1 GG gegebenen Möglichkeit durch Landesrecht zu ersetzen. In der sodann zu schaffenden landesgesetzlichen Bestimmung soll geregelt werden, dass Beiträge für die erstmalige Herstellung von dem

öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen nicht erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

mit 3 Ja-Stimmen angenommen,
bei 3 Stimmenthaltungen.

zu 6.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Glienicker Kreis e.V., für die Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit'

Vorlage: 20/SVV/0789

Birgit Malik

Frau Malik bringt den Antrag ein. Herr Fahrland, Mitglied des Vereins Groß Glienicker Kreis e.V., stellt das Projekt „Filme und ihre Zeit“ ausführlich vor und reicht zusätzlich Informationsmaterial an die Ortsbeiratsmitglieder aus (als Anlage zur Niederschrift zum TOP 6.2 beigefügt). Er informiert u.a. darüber, dass ca. 45 Filmschaffende ermittelt wurden, die hier gelebt haben bzw. noch leben. Im Monat September werden etwa 30 bis 35 Filme gezeigt werden, daran beteiligen sie sich mit vier Veranstaltungen. Dafür soll eine Grundausstattung an Filmtechnik angeschafft und genutzt werden. Die Flexibilität sei ein sehr großer Vorteil. Im Anschluss beantwortet Herr Fahrland die Fragen der Ortsbeiratsmitglieder, wie zum Beispiel, wer die Geräte benutzt und wo diese eingelagert werden, ob sie anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden und das Equipment versichert wird. Herr Fahrland bestätigt die Versicherung, dass das Equipment im Verein verbleibt, dass andere Vereine es nutzen können. Die Verantwortung verbleibt bei dem Groß Glienicker Kreis e.V. Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Groß Glienicke zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von

3.000,00 Euro

Für die Anschaffung des Kino-Equipments für den Arbeitskreis „Filme und ihre Zeit“ des Groß Glienicker Kreis e.V., vertreten durch Herrn Helmut Völker.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 6.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 'SeeCenter Groß Glienicke'

Vorlage: 20/SVV/0878

Birgit Malik

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung die nötigen Schritte in die Wege zu

leiten, um den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „SeeCenter Groß Glienicke“ zu erstellen.

Frau Malik bringt den Antrag ein. Herr Weise, Geschäftsführer der IBG Groß Glienicke GmbH, stellt seinen Planungsentwurf für die Erweiterung des SeeCenter-Areals vor (Unterlagen werden der Niederschrift als Anlage zu TOP 6.3 beigelegt). Im Anschluss beantwortet er die Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder, u.a., ob die Baudichte des derzeitigen B-Plans vergrößert werde und wer dort mieten könne. Herr Weise verneint die Vergrößerung der Baudichte. Geplant werde ein Neubau von einem Wohnhaus mit ca. 15 Wohnungen, die jeder mieten könne. Alle Abstandsregeln werden gewahrt.

Insgesamt begrüßen die Ortsbeiratsmitglieder das Vorhaben; es wird angeregt, ein Café zu planen und etwas für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Jedoch sind sich die Ortsbeiratsmitglieder einig, dass das Planungsziel konkreter gefasst, Gespräche mit der Bauleitplanung und vor Ort mit den Anwohnern geführt werden müssen. Solange soll dieser **Antrag zurückgestellt** werden.

Abstimmung:

Der Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes wird

mit 6 Ja-Stimmen angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 6.4 Lastenfahrräder für Groß Glienicke!?

Vorlage: 20/SVV/0879

Andreas Menzel

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, in der Ortslage an noch festzulegenden Örtlichkeiten kommunale Lastfahrräder (ggf. elektrisch unterstützt) der Bevölkerung zur kostenfreien Nutzung anzubieten.

Er bittet daher den Oberbürgermeister zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Bedingungen dies im Ortsteil ermöglicht werden kann. Dabei soll bitte auch geprüft werden, ob eine Kostendeckung durch die Mittel zur Förderung der „Dörflichen Gemeinschaft“ möglich ist.

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Herr Wening fragt nach der Nutzung der Lastenfahrräder, ob man sich diese wie Tretroller ausleihen könne. Herr Menzel habe hier keine genauen Vorstellungen. Möglich wäre, eine Firma zu finden, die das anbietet. Die Ortsbeiratsmitglieder haben weitere Fragen zu Erweiterung anderer Fahrräder, Bollerwagen, den Nutzern etc. Frau Malik schlägt daher vor, den **Antrag zurückzustellen** und zusammen mit der in den Ortsbeirat überwiesenen DS 20/SVV/0513, zu diesem Thema, in der nächsten Ortsbeiratssitzung zu behandeln.

Abstimmung:

Der Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes wird

einstimmig angenommen.

**zu 6.5 Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison
Vorlage: 20/SVV/0896**

Birgit Malik, stellv. Ortsvorsteherin

Frau Malik bringt den Antrag ein und ändert wie folgt:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten zu beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird gebeten, in der Badesaison in der Seepromenade in Groß Glienicke von der Bergstraße bis zur Richard-Wagner-Straße ~~einseitig an der Seite zum See ein~~ **das** Parkverbot an den Wochenenden ~~einzurichten~~ **auszuweiten.***

Herr Manteuffel stellt den **Änderungsantrag** wie folgt - in Form seines Antrages, DS 20/SVV/0888, indem der Gutspark einzubeziehen sei - und begründet entsprechend:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Verlauf der Glienicker Dorfstraße, Seepromenade, Richard-Wagner-Straße und Sacrower Landstraße speziell an Wochenende für einen reibungslosen Durchgangsverkehr für die Linienbusse der VIP und vor allen Dingen für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Polizei zu sorgen. Der Zugang im Bereich Gutspark ist ebenso entsprechend einzubeziehen. Hierzu ist die Durchfahrt entsprechend des Vorbildes aus Kladow nur noch für Anwohner der anliegenden Straßen zu gestatten.

Herr Schulz kritisiert, dass der Antrag zu unbestimmt hinsichtlich der Zielsetzung der Durchfahrmöglichkeit sei. Die „Badesaison“ sollte zeitlich eingegrenzt werden. Auch fehlen die weiteren Probleme, wie der Müll etc., die mit den Badegästen einhergehen. Frau Malik entgegnet, dass in der nächsten Ortsbeiratssitzung noch der Antrag von Herrn Menzel aussteht, der diese Probleme anspreche. Einen Zeitraum für die Badesaison vorzugeben, sehe sie kritisch, da diese jedes Jahr neu festgelegt werde. Herr Manteuffel erinnert an einen gleichlautenden Beschluss aus dem vergangenen Jahr zum Sacrower See (Müllbeseitigung etc.); da gebe es noch keinen Sachstandsbericht der Verwaltung.

Herr Menzel beantragt, den letzten Satz des Änderungsantrages von Herrn Manteuffel zu streichen; dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Ortsbeiratsmitglieder einigen sich darauf, die Liste der Aufzählung der Straßen mit „**Am Park**“ zu ergänzen sowie „**zum Beispiel**“ voranzusetzen.

Frau Malik erklärt sich bereit, den Text von Herrn Manteuffel mit den genannten Änderungen zu übernehmen. Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in der Badesaison in der Seepromenade in Groß Glienicke von der Bergstraße bis zur Richard-Wagner-Straße das Parkverbot an den Wochenenden auszuweiten.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Verlauf der Glienicker Dorfstraße zum Beispiel Seepromenade, Richard-Wagner-Straße, Sacrower Landstraße und Am Park speziell am Wochenende für einen reibungslosen Durchgangsverkehr für die Linienbusse der VIP und vor allen Dingen für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Polizei zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 7 Sonstiges

Frau Malik informiert über ein Schreiben, in dem der Ortsbeirat um die Beteiligung von einer Forschungsinitiative gebeten wird. Die Ortsbeiratsmitglieder einigen sich darauf, dass dazu ein Konzept vorzulegen sei mit der Konkretisierung des Anliegens und Nennung der Akteure.

Sommerbericht 2020 von Birgit Malik

Liebe Groß Glienicker,

in unserer (parlamentarischen) Sommerpause habe ich unseren Ortsvorsteher Winfried Sträter vertreten und möchte Ihnen hiermit in aller Kürze aus meiner Sicht berichten, was Groß Glienicke im Juli und August bewegt hat. Um den meist chronologischen Bericht so kurz wie möglich zu halten, finden Sie hier nur eine Kurzfassung für viele Themen und ich verweise gegebenenfalls auf unsere Groß Glienicker Web-Seite (www.gross-glienicke.de), wenn es noch mehr Informationen zu einem Thema gibt.

1. Information von Winfried Sträter zu seiner krankheitsbedingten Auszeit

Am 1. Juli habe ich im Deutschen Herzzentrum in Berlin eine Herzklappen-Operation durchführen lassen. Kardiologen am St. Josephshospital hatten mir dazu geraten, weil durch die (erblich bedingte) undichte Herzklappe das Herz überlastet wird infolgedessen Herzprobleme auftreten würden. Die OP im Berliner Herzzentrum habe ich zu Beginn der Sommerpause durchführen zu lassen, um die Urlaubszeit für den Krankenhausaufenthalt zu nutzen. Die Herzklappe ist erfolgreich repariert worden, aber bei der OP gab es eine Komplikation, die mich gezwungen hat, viel länger als geplant zu pausieren – Krankenhaus, stationäre Reha und nun noch ambulante Reha.

Sehr gefreut haben mich die vielen Genesungswünsche, die ich in den vergangenen Wochen von Groß Glienickerinnen und Groß Glienickern erhalten habe. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!!! Winfried Sträter

2. Sommerferienprogramm

Im Rahmen der von der Landeshauptstadt Potsdam geförderten Integrationsprojekte haben sich der Groß Glienicker Begegnungshaus e.V. und dessen Jugendclub, der Alexander-Haus e.V. und die Living Quarter GmbH zusammengetan und veranstalteten jeden Dienstag in den Sommerferien ein gemeinsames Kreativ-Camp. Das war eine tolle Ergänzung zum Sommerferienprogramm des Jugendklubs im Begegnungshaus. Ich selbst habe die Veranstaltung am 4. August (Schatzsuche) besuchen können (<https://gross-glienicke.de/sommerferienprogramm bilder2020>). Vielen Dank an das Organisationsteam!

3. Sitzsteine werden zum Begegnungsort

An mehreren Tagen im Juli fanden kreative Aktionen an den Sitzsteinen in der Waldsiedlung statt. Birgit Cauer hatte dazu eingeladen und Bewohner der Waldsiedlung gesellten sich gern dazu. Ich habe die Macher besucht und mich sehr gefreut über die Belebung dieses Ortes (<https://gross-glienicke.de/sitzsteine-werden-zum-begegnungsort-in-der-waldsiedlung-01-juli/>).

4. Probleme, die die Badesaison so mit sich bringt

Noch im Juni musste der Ortsbeirat mit Beschlüssen für das Wiederaufstellen von Müllbehältnissen an der Badewiese des Groß Glienicker Sees und am Kreisel kämpfen. Das gelang dann auch und nach einigen klärenden Gesprächen mit der Verwaltung konnte das Müllchaos an den Wochenenden einigermaßen gebändigt werden. Herzlichen Dank an alle Groß Glienicker Bürger, die dabei geholfen haben, z.B. die Bürgerinitiative am

Sacrower See, das Team von der Seeperle, Carola Koß, Steffen Schildberg, Karin Heimburger, Helmut Völker, Beatrix Isensee, Andreas Moser und viele andere (<https://gross-glienicke.de/thema-muell-immer-wieder-muell/>).

Bei den nächtlichen Ruhestörungen waren die Sicherheitspartnerschaft und die Polizei mehrfach vor Ort. Schwieriger war es dann mit der Verkehrssituation an den heißen Wochenenden – da sind die Groß Glienicker sehr aktiv geworden und haben mit Nachdruck deutlich mehr Präsenz seitens des Ordnungsamtes eingefordert. Der ÖPNV und Rettungsfahrzeuge müssen immer passieren können.

Am 25. August waren in der Ortsbeiratssitzung Vertreter der Stadt und Polizeioberkommissar Mike Pirschel anwesend, um bezüglich der Situation an unseren Badegewässern mit dem Ortsbeirat und den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Die unhaltbaren Zustände gerade am Wochenende 08./09. August haben viele Groß Glienicker bewegt.

Dieser Themenkomplex wird den Ortsbeirat in seiner Sitzung am 1. September erneut beschäftigen (<https://gross-glienicke.de/ortsbeiratssitzung2020/>, <https://gross-glienicke.de/gross-glienicker-seen-2020/>).

5. Informationsveranstaltung zur Verkehrswirkungsanalyse

Zum Thema Verkehr gab es am 8. Juli eine Informationsveranstaltung und auch auf der außerordentlichen Ortsbeiratssitzung am 14. Juli ging es um Verkehrsthemen (<https://gross-glienicke.de/thema-verkehr-2020/>). Vorbereitet hatten diese Verkehrsthemen einige Ortsbeiratsmitglieder (Jörg Manteuffel, Andreas Menzel, Regina Ryssel, Steve Schulz), vielen Dank dafür!

Herr Rubelt hat in einem Schreiben vom 8. Juli mitgeteilt, wie sich die Stadt Potsdam Bürgerbeteiligungen zu Verkehrsthemen unter Corona-Bedingungen vorstellen kann und unter anderem auf den Online-Dialog Tram96 (www.tram96.de) hingewiesen. Machen Sie noch bis zum 20. September mit beim Online-Dialog tram96.de zum Thema Krampnitz/Straßenbahn (<https://gross-glienicke.de/online-buergerdialog-zur-tram-96-gestartet/>)!

6. Verschiedene Veranstaltungen

Das kulturelle Leben lief ab Mitte Juli wieder vorsichtig an: Weiße Tafel im Begegnungshaus, Kulturveranstaltungen im Salon B, Autorenlesung im Garten, Konzert von H2U im Bullenwinkel, Ausflug zum Fort Hahneberg, um nur einige Veranstaltungen zu nennen. Am 14. August folgten zwei Musiker der Potsdamer Kammerakademie meiner Einladung und konzertierten für unsere Senioren auf der Badewiese. Vielen Dank an die Seniorenresidenz, die Seeperle und Lilo Dreusicke für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieses gelungenen Nachmittags. Am Wochenende 29./30. August richtete der MC Groß Glienicke den MX Pokal Berlin-Brandenburg aus (www.gross-glienicke.de/veranstaltungen).

Eine weitere Holzbank wurde am 16. Juli im Friedrich-Günther-Park aufgestellt und die gestohlene Metallbank am Mauerdenkmal wurde Anfang August durch eine Holzbank dieses Modells ersetzt (<https://gross-glienicke.de/bank-am-mauerdenkmal/>).

7. 25 Jahre Aktionsraum Panzerhalle

Vor 25 Jahren, im Juli 1995, eröffnete eine Gruppe von mehr als 20 Künstler*innen auf einem leerstehenden Militärgelände in Groß Glienicke im ehemaligen Grenzgebiet zwischen Ost und West das „Atelierhaus Panzerhalle“. Arbeits- und Ausstellungsort war eine 1000 m² große Panzerreparaturwerkstatt sowie das umliegende, eindrücklich-ruinöse

700.000 m² große Kasernenareal. Ich habe die eindrucksvollen Ausstellungen im Potsdamer KunstHaus und in der Galerie M besucht und freue mich auf die Abschlussveranstaltungen am 4./5. und 6. September, zu der alle Groß Glienicker herzlich eingeladen sind. Bitte die Anmeldeformalitäten beachten (<https://gross-glienicke.de/25-jahre-aktionsraum-panzerhalle-start-26-juli-2020/>).

8. Mauergedenken am 13. August

In einem gemeinsamen Gedenkakt erinnerten die Nachbarn Spandau und Potsdam-Groß Glienicke mit einer Kranzniederlegung an den Mauerbau und gedachten der Toten. Es sprachen der Spandauer Bezirksbürgermeister Herr Kleebank und die Potsdamer Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport Frau Aibel und auch Herr Ryssel von der Groß Glienicker CDU ergriff das Wort (<https://gross-glienicke.de/mauergedenken-am-13-august-2020/>).

9. Filme und ihre Zeit

Der Groß Glienicker Kreis möchte das filmische Gesicht Groß Glienickes publik machen und hat sich daher unter der Leitung von Holger Fahrland viele Male getroffen, um das Projekt mit Leben zu füllen. Ein sehr schönes erstes Ergebnis dieser Arbeit sind die Veranstaltungen im September/Oktober: 07.09. Eolomea, 18.09. Der Dritte, 28.09. Coming Out, 02.10. Im Durchgang – Protokoll für das Gedächtnis. Die Platzanzahl für die 4 Veranstaltungen in Groß Glienicke ist jeweils Corona-bedingt auf 40 begrenzt, daher bitte rechtzeitig anmelden (<https://gross-glienicke.de/grosses-kino-auch-in-gross-glienicke/> | „Filme und ihre Zeit“ auf [Facebook](#) | [Vollständiges Programm](#) („30 Tage Kino“ Spielplan)).

10. Verschiedene Themen

Die Stadtverordneten haben am 19. August die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Kinderbauernhof am bisherigen Standort in Groß Glienicke beschlossen (<https://gross-glienicke.de/thema-kinderbauernhof/>).

Bis zum 31. August fand die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11A „Waldsiedlung“ (OT Groß Glienicke), Teilbereich Nordwest) statt. Die Mitglieder des Ortsbeirates erhielten dazu ausführliche Informationen von der Bauleitplanung (<https://gross-glienicke.de/cafe-im-trafohaus-eingangs-der-waldsiedlung/>).

Bis Anfang Oktober 2020 soll die Stelle des Uferwegebeauftragten wieder besetzt sein, wie Herr Rubelt im Hauptausschuss am 26. August berichtete. Unser Ortsvorsteher hatte sich immer wieder vehement dafür eingesetzt (<https://gross-glienicke.de/verlaengerte-ausschreibungsfrist-fuer-uferwegbeauftragte-n/>).

Lothar Wenz hat mit viel Energie das Thema der gepflasterten Gutsstraße, das uns schon seit sehr vielen Jahren bewegt, in Potsdam und Spandau erneut zu Gehör gebracht (<https://gross-glienicke.de/thema-gutsstrasse-in-kladow/>).

[455 | Maerker Potsdam wieder online, Beschwerdemanagement ausgebaut](#) 05.08.2020
Sperrmüll auf der Straße? Die Stadtverwaltung hilft. Der Nahverkehr sollte ausgebaut werden? Die Stadtverwaltung hilft. Sie haben Fragen zu Hygienekonzepten bei Veranstaltungen oder zu Corona im Allgemeinen? Die Stadtverwaltung hilft. » [mehr](#)
(<https://maerker.brandenburg.de/bb/potsdam>).

[508 | Vorstellung Konzept zur Unterbringung von Geflüchteten in eigenen Wohnungen oder wohnungsähnlicher Form](#) 26.08.2020 Am heutigen Mittwoch wurde ein Konzept vorgestellt, wie in Zukunft für alle Geflüchteten unabhängig vom Schutzstatus eine Unterbringung in eigenen Wohnungen oder in Gemeinschaftsunterkünften mit wohnungsähnlicher Form möglich wird. [» mehr](#)

11. Termine

04.09. 25 Jahre Aktionsraum Panzerhalle
 05.09. Fragen zur Einwohnerfragestunde der StVV einreichen
 05.09. 25 Jahre Aktionsraum Panzerhalle
 06.09. Verleihung des Integrationspreises
 06.09.- 20.09. Potsdamer Interkulturelle Woche
 06.09. 25 Jahre Aktionsraum Panzerhalle
 07.09. „Eolomea“ auf der Badewiese
 13.09. Eröffnungsfeier zum „Tag des offenen Denkmals“ im Alexander-Haus
 13.09. Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde
 16.09. Einwohnerfragestunde in der StVV
 18.09. „Der Dritte“ in der Grundschule
 20.09. Online-Bürgerdialog zur Tram 96 endet
 28.09. „Coming Out“ im Begegnungshaus
 29.09. Ortsbeiratssitzung in der Grundschule
 02.10. „Im Durchgang – Protokoll für das Gedächtnis“ in der Kirche

Ich aktualisiere den Veranstaltungskalender auf unserer Web-Seite regelmäßig:
www.gross-glienicke.de/veranstaltungen

[511 | 30. Potsdamer Interkulturelle Woche „Unter einem Dach“](#) 27.08.2020 Vom 6. bis 20. September 2020 findet die 30. Potsdamer Interkulturelle Woche statt. [» mehr](#)

[510 | Saubere Sache: Biotonnenreinigung im September](#) 27.08.2020 Zwischen dem 7. und 25. September 2020 findet in Potsdam die nächste Biotonnenreinigung statt. Die Reinigung erfolgt an den Entsorgungstagen der Biotonnen direkt vor Ort am Grundstück. Die Reinigungstermine sind je Straße festgelegt und können daher bei Behältern mit einem 14-täglichen Entleerungsrhythmus von den regulären Entsorgungstagen abweichen. [» mehr](#)

12. Fazit

Es war eine arbeitsintensive und spannende Zeit für mich, da trotz der Sommerpause doch sehr viele verschiedene Themen, Termine und Aufgaben für einen Ortsvorsteher anstanden, von denen ich in diesem Bericht nur einen kleinen Teil aufgeführt habe. Aufgaben wie das Schreiben eines Protokolls (Danke an Regina Ryssel), Absprachen zur Installation eines Elektrokastens (Danke an Mario März), Ideenbündelung für das Aufstellen einer Bücherzelle (Danke an Regina Görgen), das Weiterleiten diverser Informationen an die richtige Adresse und/oder den richtigen Schaukasten und viele Bürgergespräche gehörten in dieser Zeit dazu. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die mich dabei unterstützt haben, insbesondere bei meinem Ehemann Steffen Schildberg, und übergebe das „Zepter“ nun wieder an unseren Ortsvorsteher Winfried Sträter.

Birgit Malik, stellvertretender Ortsvorsteher

Sitzungstermine 2021 – bestätigt in der Sitzung am 01.09.2020

StVV

Ortsbeirat Groß Glienicke

-	12.01.2021
27.01.2021	16.02.2021
03.03.2021	16.03.2021
(Osterferien 29.03.-10.04.2021)	13.04.2021
05.05.2021	18.05.2021
02.06.2021	15.06.2021
(Sommerferien 24.06. – 07.08.2021)	-
25.08.2021	14.09.2021
22.09.2021 (Oktoberferien 11.10.-23.10.2021)	05.10.2021
03.11.2021	16.11.2021
01.12.2021	14.12.2021



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

BESCHLUSS
der 14. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke am
01.09.2020

Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge
Vorlage: 20/SVV/0708

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert den Landtag Brandenburg auf, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, das Recht der Erschließungsbeiträge (§§ 127-135 BauGB) unter Anwendung der durch Art. 125a Abs. 1 GG gegebenen Möglichkeit durch Landesrecht zu ersetzen. In der sodann zu schaffenden landesgesetzlichen Bestimmung soll geregelt werden, dass Beiträge für die erstmalige Herstellung von dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen nicht erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

mit 3 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 3 Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.


Potsdam, den 02. September 2020

K. Klingner
Schriftführerin


Tischvorlage TOP 6.2 der Sitzung des Ortsbeirats Groß Glienicke am 01.09.2020

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Glienicker Kreis e.V., für die Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit'

Gemeinsam FÜR Potsdam



Förderwettbewerb ProPotsdam GmbH
Projektbeteiligung Babelsberger Filmgeschichte in Groß Glienicke



Filme und ihre Zeit

Entwicklung CINETreff Groß Glienicke

Groß Glienicker Kreis e.V.
AK Filme und ihre Zeit

Gemeinsam FÜR Potsdam



CINETreff „Groß Glienicke“
Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft in Groß Glienicke



OPEN-AIR-KINO-AM-SEE



Filme und ihre Zeit

- Filme und Protagonisten
- Ausstellungen
- Filmuni Babelsberg KONRAD WOLF
- UNESCO-Filmstadt Potsdam
- Netzwerke
- Literaturverfilmungen
- Regionalfilm
- Schülerprojekte
- Sommerfilmtage privat
- Filmisches Gesicht GG
- FilmFestival
- Dorfkino einfach machbar

Tischvorlage TOP 6.2 der Sitzung des Ortsbeirats Groß Glienicke am 01.09.2020
 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Glienicker Kreis e.V., für die
 Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit'

Gemeinsam FÜR Potsdam

CINetreff „Groß Glienicke“

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft in Groß Glienicke

FILME UND IHRE ZEIT

Gemeinsam FÜR Potsdam

Babelsberger Filmschaffende - ihr Leben

in Groß Glienicke

FILME UND IHRE ZEIT

Themen

Darstellung der Erinnerungsorte, Personen, Drehorte, Geschichten, Führungen

Tischvorlage TOP 6.2 der Sitzung des Ortsbeirats Groß Glienicke am 01.09.2020
 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Glienicker Kreis e.V., für die
 Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit'

Gemeinsam FÜR Potsdam

**FILME
UND
IHRE
ZEIT**

Bürger*innenforschung und Kooperation

zwischen Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF – AK Filme und ihre Zeit

Letter of Intent (LOI)

Groß Glienicke ist auch ein Ort, an dem die Arbeit der Filmstadt Babelsberg verstanden und wertgeschätzt werden und dabei eine wichtige Rolle spielen kann. Um diese Babelsberger Filmgeschichten zu unterstützen und zugleich für die Bürger*innen zu gestalten, hat sich der Ortsbeirat des Groß Glienicker Kreises e.V. der Arbeit des „Filme und ihre Zeit“ angeschlossen. Die in Babelsberg entwickelten Filme und Projekte ihrer Zeit und zugleich die gesellschaftliche Bedeutung dieser Filme werden nachfolgend dargestellt.

Zielsetzung für diese Arbeit sind die Bildung von ca. 30 Filmgruppen und die Arbeit an der „Schule der Filmstadt Babelsberg – Gegenwart – Zukunft“ in Groß Glienicke vom Juli 2020.

Die Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf ist sehr stolz darauf, dass die Arbeit in der örtlichen Bevölkerung und im Bereich der Creative Economy durch die Zusammenarbeit mit den Bürger*innen in Groß Glienicke und in Potsdam Fortschritt und Entwicklung erfahren kann. Die Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf ist sehr stolz darauf, dass die Arbeit in der örtlichen Bevölkerung und im Bereich der Creative Economy durch die Zusammenarbeit mit den Bürger*innen in Groß Glienicke und in Potsdam Fortschritt und Entwicklung erfahren kann.

Der Ortsbeirat des Groß Glienicker Kreises e.V. wird sich mit dem Projekt „Babelsberger Filmgeschichte in Groß Glienicke“ an dem Filmfestival „Gemeinsam FÜR Potsdam“ beteiligen.

Die Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf ist sehr stolz darauf, dass die Arbeit in der örtlichen Bevölkerung und im Bereich der Creative Economy durch die Zusammenarbeit mit den Bürger*innen in Groß Glienicke und in Potsdam Fortschritt und Entwicklung erfahren kann.

Zusammenfassung der Arbeit in Groß Glienicke und in Potsdam

Dr. Anna Luise Kiss
 Projektleiterin Babelsberg KONRAD WOLF

Hilger Fahlberg
 Ortsbeirat des Groß Glienicker Kreises e.V.

Zusammenfassung der Arbeit in Groß Glienicke und in Potsdam

Gemeinsam FÜR Potsdam

**FILME
UND
IHRE
ZEIT**

Grosses Kino auch in Gross Glienicke

bedeutende Filmproduktionen des Filmstandort Babelsberg

Mit der Aufführung von 4 Filmen unterstützen wir als Kooperationspartner der UNESCO-Filmstadt Potsdam die Umsetzung der Idee "Boulevard des Films":

- 07.09.20 um 20:00 Uhr Open Air Pavillon Seepferle Seepromenade 13 (max. 40 Besucher)
 "Eolomea" Science-Fiction-Spielfilm DEFA 1972 Regie: Hermann Zschoche
- 18.09.20 um 19:00 Uhr Grundschule Hanna von Pestalozza (max. 40 Besucher)
 "Der Dritte" Spielfilm DEFA 1972 Regie: Egon Günther
- 28.09.20 um 19:30 Uhr Open Air GG Begegnungshaus Dorfstrasse 2 (max. 40 Besucher)
 "Coming Out" Spielfilm DEFA 1989 Regie: Heiner Carow
- 02.10.2020 um 19:00 Uhr Evangelische Kirche Groß Glienicke (max. 40 Personen)
 "Im Durchgang – Protokoll für das Gedächtnis" Dokumentarfilm DEFA 1990 Regie: Kurt Tetzlaff

Eintritt frei

Diese Babelsberger Filme nehmen bis in die Gegenwart einen bedeutenden Platz in der Filmgeschichte ein. Informationen zum Programm und zu den Anmeldeformalitäten erhalten Sie über <https://gross-glienicke.de/grosses-kino-auch-in-gross-glienicke/>.

Zu allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Verordnungen im Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und Covid-19 in Brandenburg.

Tischvorlage TOP 6.2 der Sitzung des Ortsbeirats Groß Glienicke am 01.09.2020
 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Gliencker Kreis e.V., für die
 Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit'

Gemeinsam FÜR Potsdam

FILME UND IHRE ZEIT

Ideenwettbewerb ProPotsdam

Beteiligung mit dem Projekt "Babelsberger Filmgeschichte in GG"

GEMEINSAM FÜR POTSDAM

MITMACHEN | TEILNAHMEN | DANKSAGEN | RÜCKBLICK

Infos zum Wettbewerb

Der Föderationswettbewerb wird von der ProPotsdam GmbH durchgeführt.

Unter dem Motto „Gemeinsam FÜR Potsdam“ ruft das Unternehmen und Verbände sowie sind gemeinnützige Organisationen auf ihre Ideen und Projekte ein, die das Zusammenleben in der Stadt fördern.

Gewacht werden Projekte in den Kategorien **Kultur und Freizeit, Soziales, Kultur und Soziales, Sport und Freizeit, Umwelt und Naturschutz**.

Die Bewerbungen können von **24. Juni bis zum 30. August 2020** auf dieser Seite online eingereicht werden.

Die **Online-Abstimmung im Internet** vom **03. September bis zum 01. November 2020** entscheidet über die Gewinner. Jedes Projekt eine Abstimmung erhalten. Jeder Nutzer hat maximal **1 Stimme pro Kategorie** also insgesamt **6 Stimmen**.

62.000 Euro Preisgeld werden an insgesamt **24 Projekte** verteilt. Pro Kategorie gibt es Preise für die Projekte mit den **vier höchsten Stimmenanzahlen**. Eine Jury wählt in jeder Kategorie mit **maximal zwei nicht platzierte Teilnehmer** aus. Die erste Preisgutschrift für die Projektarbeiten.

Newsletter

Melde dich zu unserem Newsletter an!

Im Newsletter informieren wir dich über den Wettbewerb "Gemeinsam FÜR Potsdam", Hinweise zum Datenschutz, Gewinn und Preisgestaltung erhalten Sie in Ihrem Datenschutzeinstellung.

<https://www.gemeinsam-fuer-potsdam.de>

Gemeinsam FÜR Potsdam

FILME UND IHRE ZEIT

Cinema en curs in Groß Glienicke

junge Filmeschaffende auf dem Weg nach Babelsberg

Schüler*innen der Grundschule Hanna von Pestalozza in Groß Glienicke haben im Corona Lockdown gemeinsam mit den anderen Teilnehmer*innen von **cinema en curs – filmen macht schule** aus Brandenburg, Katalonien, dem Baskenland, Galizien und Madrid das kollektive Werk „**Zwischen März und Juni 2020**“ gedreht: zu Hause, mit Handykameras, aus ihren Fenstern.

<https://vimeo.com/428604026>

Zuletzt besucht: Lehrer und Schulanfänger

cinema en curs ATLES

Last articles from the Workshop Diary

Teilnehmende Filmemacher:innen

filmen macht schule cinema en curs

Das internationale Filmbildungsprogramm **cinema en curs – filmen macht schule** fand im Schuljahr 2019-2020 zum ersten Mal in Groß Glienicke statt.

Zur Zeit bereiten die Schüler*innen der 6b der Grundschule Hanna von Pestalozza in Begleitung der Lehrkräfte Susen Wollenhaupt und Christiane Pläß sowie der professionellen Filmemacherin Caroline Pfitzen die Dreharbeiten für ihren ersten eigenen Dokumentarfilm vor.

Der Arbeitskreis „Filme und ihre Zeit“ unterstützt gern das Projekt mit Geschichten über die Filmemacher*innen von Groß Glienicke.

@cinema.en.curs - filmen macht schule

Tischvorlage TOP 6.2 der Sitzung des Ortsbeirats Groß Glienicke am 01.09.2020
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Glienicker Kreis e.V., für die
Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit'

Gemeinsam FÜR Potsdam

 **Filmabend 23.10.2020**

Grundschnle Hanna von Pestalozza

FILME UND IHRE ZEIT



Gemeinsam FÜR Potsdam

 **CINETreff „Groß Glienicke“**

Finanzierung und Anschaffung FilmEquipment

FILME UND IHRE ZEIT





**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

BESCHLUSS
der 14. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke am
01.09.2020

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 28.07.2020, Groß Glienicker Kreis e.V., für die Veranstaltung 'Filme und ihre Zeit'
Vorlage: 20/SVV/0789

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Groß Glienicke zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von

3.000,00 Euro

Für die Anschaffung des Kino-Equipments für den Arbeitskreis „Filme und ihre Zeit“ des Groß Glienicker Kreis e.V., vertreten durch Herrn Helmut Völker.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.

Potsdam, den 02. September 2020

K. Klingner
Schriftführerin

IBG Groß Glienicke GmbH • Holzhauser Straße 9 • 13509 Berlin

Ortsbeirat Groß Glienicke
Frau Birgit Malik
Ebereschenweg 2
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Telefon: +49 (0) 30 2084987 0
Telefax: +49 (0) 30 2084987 10
Datum: 30.07.2020

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „SeeCenter Groß Glienicke“

Sehr geehrte Frau Malik,

wie telefonisch besprochen, übersenden wir Ihnen unseren Planungsentwurf für eine Erweiterung des Areals SeeCenter Groß Glienicke.

Bei seiner Errichtung stellte das SeeCenter den Versorgungsmittelpunkt für Groß Glienicke dar. Durch die Errichtung des Einzelhandelsstandorts am Kreisverkehr hat das SeeCenter diese Funktion verloren und wird sie auch nicht wieder erreichen können.

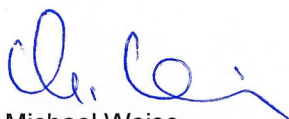
Da die großzügig dimensionierten Parkflächen für den Einzelhandel nicht mehr benötigt werden, wollen wir das SeeCenter um ein Wohnhaus mit ca. 15 Wohnungen und einer Wohnfläche von ca. 920 m² ergänzen.

Auch der derzeitige Bebauungsplan, welcher nur Gewerbe mit einem Bezug zur Versorgung der Einwohner von Groß Glienicke zulässt, muss zu einem allgemeinen Gewerbegebiet umgewandelt werden. Am derzeitigen Bestand werden außer Modernisierungsmaßnahmen und Mieterausbauten keine Veränderungen vorgenommen. Der Bestand wird erhalten, gepflegt und vermietet.

Am 16.07.2020 hatten wir einen Termin mit Frau Holtkamp und Frau Damrow beim Planungsamt Potsdam. Wir haben dort unser Vorhaben vorgestellt. Dies wurde positiv aufgenommen und uns die Unterstützung bei der Umsetzung durch das Planungsamt versichert. Besonders positiv wurde hervorgehoben, dass diese Baumaßnahme eine Lücke im Erscheinungsbild von Groß Glienicke schließen würde. Bei diesem Gespräch wurden wir aber darauf verwiesen, dass B-Plan-Verfahren über den Ortsbeirat dem Planungsamt Potsdam vorgetragen werden müssen.

Wir beantragen die Durchführung eines B-Plan-Verfahrens für unser geschildertes Vorhaben schnellstmöglich in die Wege zu leiten. Wie besprochen, sind wir selbstverständlich bereit, in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 01.09.2020 unser Vorhaben vorzutragen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Weise
Geschäftsführer

Anlage
Planungsübersicht

IBG Groß Glienicke GmbH Holzhauser Straße 9 13509 Berlin	Telefon: +49 (0) 30 2084 987 0 Telefax: +49 (0) 30 2084 987 10	Bankverbindung: Institut: Commerzbank AG IBAN: DE94 1004 0000 0537 8930 00 BIC: COBADEFFXXX	Handelsregister: Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 201011B	Geschäftsführer: Michael Weise Karin Makowski
--	---	--	---	---

Entwicklungskonzept Groß Glienicke Triftstraße 7 - Dorfstraße 15 - Konzept einer Wohnbebauung



Projektbeschreibung:

Im Auftrag der IBG Glienicke GmbH hat das Büro hmp auf dem Grundstück Glienicker Dorfstraße – Triftweg 7 auf dem Flur 282 und 17 zur Erweiterung der Bebauung mit einem Wohngebäude eine Planung entwickelt.

Für die Erweiterung der zur Zeit als versiegelte Frei- und Parkplatzfläche wurde eine Bebauung in der Flucht der vorhandenen Gebäude gewählt.

Städtebauliche Situation:

Im Bebauungsplan „Dorfstraße 15“ wird das Gebiet als SO-Gebiet zur Versorgung mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe ausgewiesen.

Zulässig sind in diesem B-Plan Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal sowie für Betriebsinhaber und -leiter.

Das Gebiet wird eingegrenzt von der Dorfstraße und dem Triftweg, den Fluren 17,18,19 und dem Flur 282 am Triftweg.



Lageplan mit Grundriss Erdgeschoss

Entwurfsbeschreibung:

Auf dem Bereich des süd-östlichen Grundstückes wurde auf der freien Park- und Freifläche ein Gebäude in der Flucht der süd-westlichen Bebauung mit den nötigen Abstandsflächen entwickelt.

Das Gebäude orientiert sich in seiner Bauweise an den vorhandenen Gebäuden und passt sich in moderner Form an das weitere Ortsbild an.

Da das Gelände nach Westen ansteigt, ergibt sich im süd-östlichen Teil des Grundstückes eine 3-geschossige Bebauung, die die vorhandenen Höhenstrukturen annimmt.

Das Gebäude wurde 3-geschossig und mit einem Satteldach mit ca. 42 Grad Neigung geplant.

Im nach Süden orientierten Erdgeschoss werden 3 x 2-Zimmerwohnungen mit Terrasse, nach Norden offene Stellplätze und Fahrradplätze entwickelt.

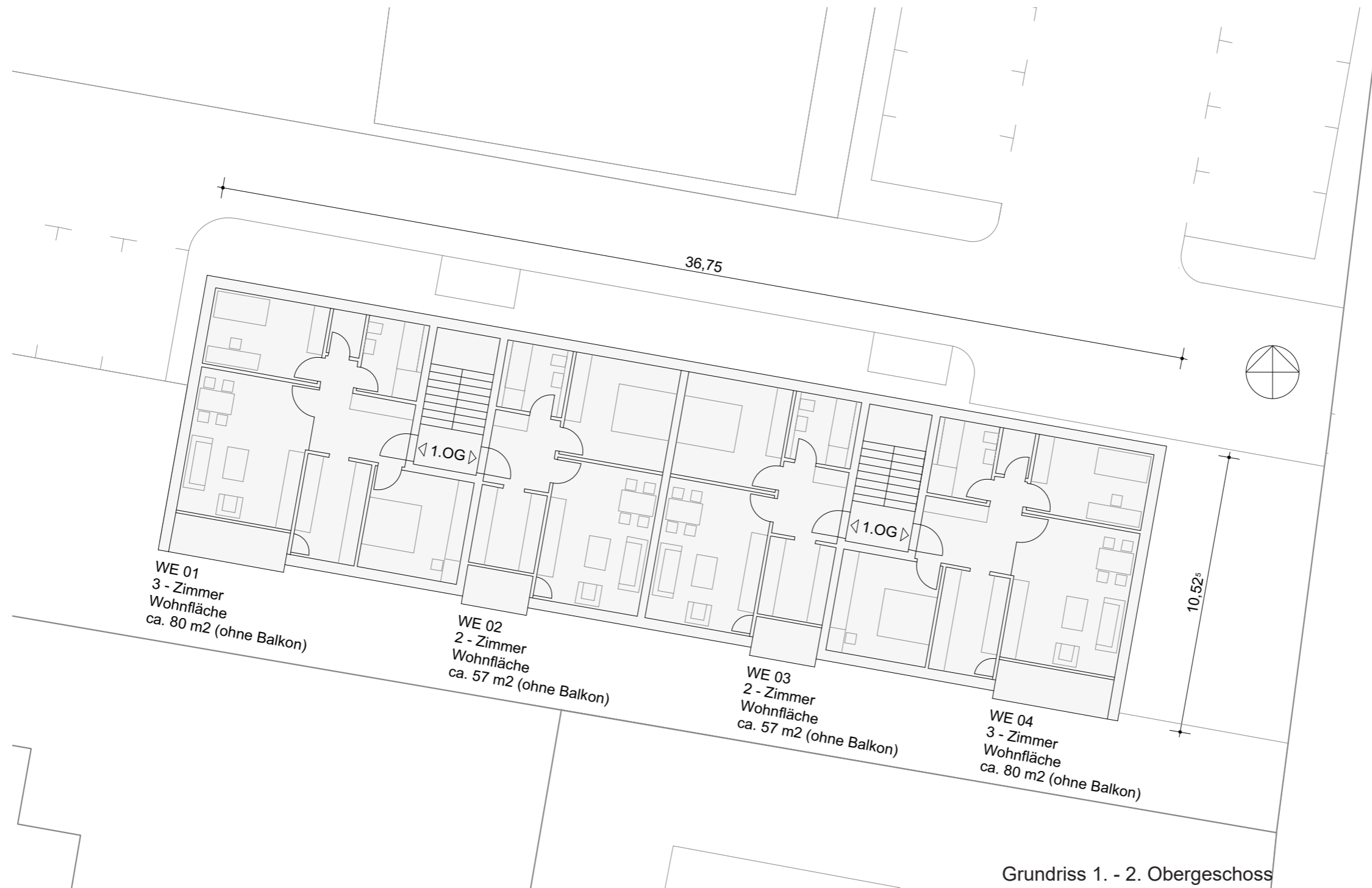
Die Erschließung mit 2 Treppenhäusern wird von der Nordseite geplant.

Die beiden Vollgeschoss 1.- und 2. OG werden mit je 2 x 2 Zimmer und 2 x 2 Zimmer Wohnungen geplant. Jede Wohnung wird mit Balkonen oder Loggien entwickelt.

Im ausgebauten Dachgeschoss werden 2 x 2 Zimmer Wohnungen und 2 x 3 Zimmer Wohnungen geplant.

Die Gebäudeabmessung beträgt 36,75 m x 10,53 m. Das Gebäude wird nicht unterkellert. Die gesamt Netto Nutzfläche beträgt 918 m² Wohnen.

Im Gebäude werden 6 offene Stellplätze, sowie überdachte Fahrradräume errichtet.





WE EG 01
2 - Zimmer
Wohnfläche
ca. 43 m2 (ohne Terrasse)

WE EG 02
2 - Zimmer
Wohnfläche
ca. 43 m2 (ohne Terrasse)

WE EG 03
2 - Zimmer
Wohnfläche
ca. 43 m2 (ohne Terrasse)





Grundriss Dachgeschoss



Der Entwurf der Fassade sieht eine moderne Interpretation der Ortsbildtypischen Satteldachhäuser vor. Nach Süden werden großzügige Öffnungen mit Loggien und Balkone geplant, die Fassadenflächen sollen in hellem Ton gehalten werden.



Ansicht Süd

Flächenbilanz für das Projekt Groß Glienicke Triftstraße 7 - Dorfstraße 15

EG	Wohnen	2 - Zimmer	43,000 m ²	43,000 m ²
EG	Wohnen	2 - Zimmer	43,000 m ²	43,000 m ²
EG	Wohnen	2 - Zimmer	43,000 m ²	43,000 m ²
1.OG	Wohnen	3 - Zimmer	80,290 m ²	80,290 m ²
1.OG	Wohnen	3 - Zimmer	80,290 m ²	80,290 m ²
1.OG	Wohnen	2 - Zimmer	57,880 m ²	57,880 m ²
1.OG	Wohnen	2 - Zimmer	57,880 m ²	57,880 m ²
2.OG	Wohnen	3 - Zimmer	80,290 m ²	80,290 m ²
2.OG	Wohnen	3 - Zimmer	80,290 m ²	80,290 m ²
2.OG	Wohnen	2 - Zimmer	57,880 m ²	57,880 m ²
2.OG	Wohnen	2 - Zimmer	57,880 m ²	57,880 m ²
DG	Wohnen	3 - Zimmer	70,000 m ²	70,000 m ²
DG	Wohnen	3 - Zimmer	70,000 m ²	70,000 m ²
DG	Wohnen	2 - Zimmer	48,000 m ²	48,000 m ²
DG	Wohnen	2 - Zimmer	48,000 m ²	48,000 m ²
Summe			917,680 m ²	917,680 m ²
Flächenbilanz:				
Stellplätze:				
			6,000 Stck.	6,000 Stck.
Wohnungen:				
	6 x 2 Zimmer		327,520 m ²	327,520 m ²
	6 x 3 Zimmer		461,160 m ²	461,160 m ²
	3 x 2 Zimmer		129,000 m ²	129,000 m ²
Wohnen:			917,680 m²	917,680 m²

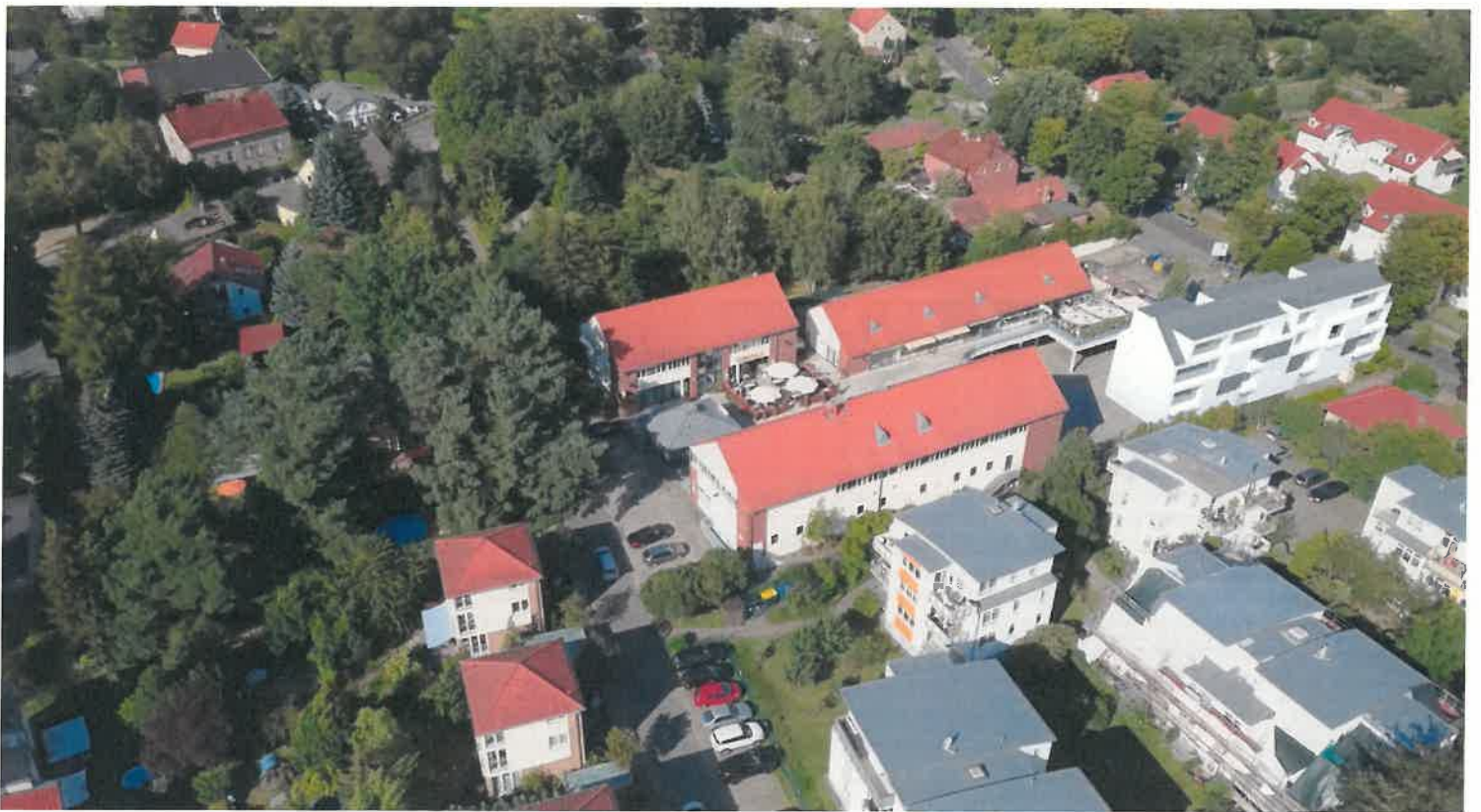
Bauherr:
IBG Groß Glienicke GmbH
Holzhauser Straße 9
13509 Berlin

hmp hertfelder & montojo
planungsgesellschaft

info@hmpberlin.de - www.hertfelder-montojo.de
torstraße 177 - 10115 berlin - 030 - 2844546 - 0

Design und Gestaltung - hmp - Bildnachweis muss bei Weitergabe vom Ersteller angefragt werden







**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

BESCHLUSS
der 14. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke am
01.09.2020

Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison
Vorlage: 20/SVV/0896

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in der Badesaison in der Seepromenade in Groß Glienicke von der Bergstraße bis zur Richard-Wagner-Straße das Parkverbot an den Wochenenden auszuweiten.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Verlauf der Glienicker Dorfstraße zum Beispiel Seepromenade, Richard-Wagner-Straße, Sacrower Landstraße und Am Park speziell am Wochenende für einen reibungslosen Durchgangsverkehr für die Linienbusse der VIP und vor allen Dingen für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Polizei zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.

Potsdam, den 03. September 2020

K. Klingner
Schriftführerin